



SKI POST

Maennlichen.ch

> ERLEBNIS – VOM TAL BIS ZUM GIPFEL

Männlichenbahn
GRINDELWALD

Gondelbahn Grindelwald – Männlichen
T +41 (0)33 828 71 12, mail@maennlichen.ch



LUFTSEILBAHN
GRINDELWALD
PFINGSTEGG

- Rodelbahn
- Ausgangspunkt für Wanderungen
- Erlebnisspielplatz
- Bergrestaurant
- Sky Dinner in der Gondel
- Fly-Line

Pfingsteggbahn | Rybigässli 25 | 3818 Grindelwald | +41 33 853 26 26 | www.pfingstegg.ch

SKIPOST NR. 3 / JUNI 2022



INHALT

Redaktion.....	5
Rückblick diverse Anlässe	6
Vorstandsmitteilungen / Veranstaltungen.....	10
Info Alpin	12
Info Freestyle	26
Info Snowboard	32
Info Langlauf.....	34
Veranstaltungskalender	39

DATEN ZUM VORMERKEN

10. – 16. Juli	Sommerlager	in Wyssachen im Emmental
27. August	Sponsorenlauf	Gletscherschlucht
28. Oktober	Hauptversammlung	noch offen
5. – 6. November	Lottomatch	Kongress-Saal

IMPRESSUM

Redaktionsschluss Ausgabe 04/2022: Mitte September 2022

Über Berichte und Infos oder Bilder für die Skipost freut sich:

Ursi Rieder, Guggenweg 19, 3818 Grindelwald

Mobil 078 809 70 54

Mail ursi.rieder@bluewin.ch

Aktuelle Infos oder Fotos jederzeit an: webmaster@skiclub-grindelwald.ch



backdoor

SNOWBOARD | SKI | BIKE | RUNNING | GRINDELWALD

Backdoor
Snowboard, Freeski, Bike & Running Shop | Rental Center
Dorfstrasse 179 | 3818 Grindelwald | Switzerland

Phone +41 (0) 33 853 09 70 | info@backdoorshop.ch
www.backdoorshop.ch | facebook.com/backdoorshop

- Boden- und Wandbeläge
- Parkett
- Teppiche
- Bauaustrocknung
- Unterlagsböden
- Fliesestrich
- Vorhänge
- Bettwaren
- **Matratzen zum Testen**



Christian Egger

eidg. dipl. Bodenlegermeister

Schwendi · 3818 Grindelwald
Tel. 033 853 36 67 · Fax 033 853 50 18
Natel 079 222 55 22
www.egger-bodenbelaege.ch



- **Boulevard-Terrasse**
- **diverse Themenzimmer**
- **Rustikales Restaurant**

Tel: 033 854 33 33
hotel@central-wolter.ch
www.central-wolter.ch



- **Ristorante Mercato mit Panoramaterrasse**
- **Alpen-Wellness**
- **Mescalero-Disco**
- **Espresso-Bar**
- **Zimmer & Suiten**

Tel: 033 854 88 88
hotel@spinne.ch
www.spinne.ch

**Auf Ihren Besuch freuen sich Andreas & Monic Kaufmann
und Mitarbeiter Kaufmann Hotel AG**

REDAKTION

Liebe Skiclubmitglieder

Der letzte Winter ist schon längst in den Hintergrund gerückt und hat Platz für warme Temperaturen und farbige Landschaften gemacht! Nun lasst euch aber trotzdem nochmals in die kalte Jahreszeit verführen und genießt, vielleicht gemütlich auf einer Terrasse, die informativen Saisonrückblicke unserer Schneesporttrainer. Viel Spass dabei!

Zu einem gelungenen Saisonende hat bestimmt auch unser Clubrennen beigetragen, welches sich über viele Teilnehmer freuen durfte. Der geplante Lekicup-Final an der Salzegg, welcher dieses Jahr durch unseren Skiclub organisiert wurde, fiel leider dem schlechten und nassen Wetter zum Opfer und musste bereits frühzeitig abgesagt werden.

Am diesjährigen Sichtungskurs konnten sich drei weitere Mädchen fürs RLZ Kader selektionieren lassen. Sandro Brunner hat den Schritt ins BOSV Juniorenkader geschafft. Nebst Silvan Borra gehört künftig auch Lars Ruchti zum NLZ Mitte der Freeskier. Allen Athleten herzliche Gratulation und weiterhin viel Erfolg!

Nun lassen wir den Schnee definitiv hinter uns und freuen uns auf einen sonnigen und warmen Sommer. In den Sommermonaten stehen noch das Sommerlager und der Sponsorenlauf auf dem Programm. Wir hoffen auch dabei auf rege Teilnahme!

Herzlichen Dank an alle, welche den Skiclub mit den Migros-Vereinsbons unterstützt haben! Der erzielte Betrag wird anlässlich des Sponsorenlaufs für Speis und Trank eingesetzt.

Ich wünsche euch allen einen wunderschönen, sonnigen und aktiven Sommer!

*Eure Redaktorin
Ursi Rieder*

RÜCKBLICK DIVERSE ANLÄSSE

Gelungener Saisonabschluss am Clubrennen auf Männlichen

Anfangs April trafen sich nochmals viele Mitglieder unseres Skiclubs, um gemeinsam die Saison rennmässig abzuschliessen. Das nicht ganz so optimale Wetter konnte der Stimmung und der Motivation nichts anhaben und die Hoffnung auf doch noch ein paar Sonnenstrahlen blieb den ganzen Tag aufrecht (wurde aber nicht belohnt). Im Startgelände war kurz vor 10 Uhr reges Treiben und die Vorfreude auf das Rennen stieg. Es viel auf, dass meist die ganze Familie am Rennen mitmachte und sich ein familieninternes Messen spürbar zeigte. Ist doch noch interessant, ob nun die Kinder ihren Eltern um die Nase fahren...!?

Ganz klar bleibt aber der Spass und das Mitmachen im Vordergrund. Dies ist insbesondere in der Kategorie Familienrennen spürbar, macht es doch richtig Spass gleichzeitig zu starten und im Lauf eng hintereinander um die Tore zu flitzen. Da es im Familienrennen um die Differenz zweier Läufe geht, spielt also die Schnelligkeit für einmal keine Rolle. Mich erstaunt es jedes Mal aufs Neue wie eng die Differenz-Abstände sind und es wird wirklich um hundertstel gekämpft. Familie Geiser hat beide Läufe praktisch in identischer Zeit gefahren und sich somit den Sieg geholt.

Auf den nachfolgenden Bildern sind die Podestfahrer in den einzelnen Kategorien aufgeführt. Als Clubmeister/in durften sich Katrin Stalder und Dani Brauwand feiern lassen.

Herzlichen Dank an alle, die an diesem Anlass für einen reibungslosen Ablauf mitgeholfen haben!

Rangliste auf unserer Webseite
www.skiclub-grindelwald.ch





Die schönsten Skigebiete
mit 40% Rabatt.

Als Mitglied mit einer Raiffeisen Debit- oder Kreditkarte erhalten Sie bei rund 30 Skigebieten die Tageskarten mit 40 % Rabatt. Gutscheine jetzt auf raiffeisen.ch/winter



RAIFFEISEN JUNGFRAU

Wir sind an Wanderwegen und Skipisten

● Bergrestaurant Männlichen

Gute und schnelle Verpflegung, Familie Stalder-Kaufmann, Telefon 033 853 10 68

● Bergrestaurant Pfingstegg

Das heimelige Restaurant, Fam. Stephan Flückiger-Lehmann, Telefon 033 853 11 91

Ein Menü nach Ihren Vorstellungen?

Gerne verwöhnen Sie für Familien- und Vereinsanlässe in unserem Restaurant. Ein individuelles Menü stellen nach Ihren Wünschen wir mit Ihnen gemeinsam zusammen.

Auf ein gemütliches Zusammensein freuen sich Patrik Bleuer, Monika Küng und das Hirschen-Team.

Das Restaurant im Zentrum mit eigenen Parkplätzen!



HOTEL HIRSCHEN

Jungfrau Region - Top of Europe

Dorfstrasse 135, 3818 Grindelwald

033 854 84 84

info@hirschen-grindelwald.ch

www.hirschen-grindelwald.ch



JO Mädchen 2: Jessica, Janine, Sisary



JO Knaben Gesamtwertung: Kenzo, Nico (Clubmeister), Kilian



Unsere Clubmeister und



JO Mädchen Gesamtwertung: Lia, Sisary (Clubmeisterin), Anna



Podest Familienrennen: Schertis, Geisers, von Allmens

rothenegg-garage

Rothenegg-Garage AG

Grindelwaldstrasse 96

3818 Grindelwald

Tel. 033 853 15 07

info@rothenegg-garage.ch

- Persönlich und kompetent seit 1961
- Verkauf von Neu- und Occasionswagen
- Wartung und Reparaturen für alle Marken
- Landwirtschaftliche Maschinen
- Schneeräumungsgeräte
- Motorsägen und Kleingeräte

stop+go
Ihr Auto. Unsere Kompetenz.

aebi

FUJII

Husqvarna

GESUCHT:

CHEFTRAINERIN



Der Skiclub Grindelwald ist mit über 500 Mitgliedern einer der grössten Skiclubs in der Schweiz. Um die Trainings der Renn-JO in der Saisonvorbereitung und während des **Winters 2022/2023** zu gewährleisten, sucht der Skiclub eine engagierte Trainerin, einen engagierten Trainer in einem festen **80 %-Pensum**.

Welche Aufgaben hast du?

- Leitung der Skitrainings am Mittwochnachmittag und Wochenende
- Begleitung der Renneinsätze am Wochenende
- Leitung eines wöchentlichen Konditrainings am Dienstag Abend
- Organisation der Renneinsätze und Anmeldung der Rennen
- Koordination des Trainerteams

Was können wir dir bieten:

- Zusammenarbeit mit jungen, sehr motivierten Skifahrerinnen und Skifahrern
- Junges, dynamisches Trainerteam
- 80 % Festanstellung von Dezember bis März
- Einsätze Gletschertraining mit dem RLZ möglich
- Zusätzliche Einsätze bei OUTDOOR (Schweizer Skischule Grindelwald) möglich
- Kostenloses Saisonabo Jungfrau-Region

Was erwarten wir von dir?

- Begeisterung für den Skirennsport und die Arbeit mit jungen Rennfahrerinnen und Rennfahrern
- Schneesportlehrer mit eidg. Fachausweis oder in Ausbildung dazu Rennerfahrung von Vorteil
- Erfahrung im Leiten von Renntrainings
- Absolvierter Kurssetzerkurs oder Bereitschaft, diesen zu machen
- Absolvierter J&S-Grundkurs oder Bereitschaft, diesen zu machen

Fühlst du dich angesprochen?

Bitte sende deine kompletten Bewerbungsunterlagen an unsere JO-Chefin Melanie Gonseth (melanie6gonseth@gmail.com).

Fragen kann die aktuelle Stelleninhaberin Livia Reinle (079 922 84 50) beantworten.

Wir freuen uns sehr, dich kennen zu lernen

Skiclub Grindelwald

Sponsorenlauf

Datum: **Samstag, 27. August 2022**
 Ort: **auf dem Rasenplatz bei der Brätelstelle in der Gletscherschlucht**
 Zeit: **ab 15.00 Uhr Aperó**
ab 15.30 Uhr Startnummernausgabe und Laufbeginn



Eingeladen sind sämtliche aktiven Kinder aus dem Skiclub Grindelwald an dem Lauf teilzunehmen, sei es aus der Renn-JO, Renngruppe, Samstag- oder Langlauf-JO, oder aus der Freestyle- und Snowboard-JO, sei es insbesondere von den Aktiven aus RLZ und Freeski / BOSV, welche bei diesem Anlass sehr gerne gesehen sind und als Vorbilder für die Kleinsten eine wichtige Rolle spielen. Hier kommt es weniger auf die Leistung an als aufs Mitmachen und Repräsentieren! Im Vorfeld des Laufes erhalten alle Aktiven per Mail einen Zettel um Sponsoren zu sammeln. Es können entweder fixe Beträge oder Rundenbeträge gesammelt werden. Fixe Beträge werden sofort eingekassiert, Rundenbeträge werden den Sponsoren nach dem Lauf in Rechnung gestellt. Ziel ist, dass die Kinder so viele Sponsoren wie möglich auflisten. Fragt also Gotte und Götti, Freunde und Bekannte der Familie oder auch Firmen an, ob sie euch unterstützen möchten.

Am Lauf selber wird in Altersklassen auf einem Rundlauf auf dem Rasenplatz bei der Brätelstelle in der Gletscherschlucht gestartet. Der Lauf dauert **zwölf Minuten** und jedes Kind kann in seinem eigenen Tempo so **viele Runden** wie möglich absolvieren.



Der Anlass war bis jetzt immer ein Erfolg, und mit eurer aktiven Mithilfe können wir für den Verein einen schönen Batzen zusammenbringen, der dann vollumfänglich der Nachwuchsförderung zu Gute kommt. Zusätzlich winkt für die besten Sponsorensammler immer auch eine schöne Belohnung in Form von Bahngutscheinen (ab einem Sammelbetrag von CHF 300.– oder CHF 15.–/Runde, Wert des Gutscheins: 20% vom gesammelten Totalbetrag)!

Sammelzettel können auf unserer Webseite bereits jetzt heruntergeladen werden! Wir freuen uns, euch im August bei hoffentlich wunderbarem Sommerwetter zahlreich an unserem Sponsorenlauf zu begrüßen!



INFO ALPIN

DIE SAISON 21/22 WAR FÜR DIE SAMSTAGS-JO EIN GANZ BESONDERS JAHR. DAS ERSTE TRAINING AM 4.12.2021 MUSSTE AUFGRUND DES SCHLECHTEN WETTERS ABGESAGT WERDEN. DANACH FANDEN ALLE TRAININGS BEI MEHR ODER WENIGER SONNENSCHNEIN STATT. WEITER HATTEN WIR DIESE SAISON KEINE SCHNEEPROBLEME ZU BEKLAGEN.

IN DIESEM JAHR KONNTEN ENDLICH WIEDER ALLE RENNEN STATTFINDEN, WOBEI VOR ALLEM DAS BÄRLIRENNEN EIN VOLLER ERFOLG WAR. MIT 4 VON 6 PODESTPLÄTZEN WAREN DIE JÜNGSTEN MÄDCHEN UND KNABEN DER SAMSTAGS-JO ÜBERRAGEND. TIMMY SCHERTENLEIB BRACHTE EIN KATEGORIEN SIEG NACH HAUSE. HERZLICHE GRATULATION AN ALLE UNSERE STARTENDEN!!!



NEU FAND DIESE SAISON DER SICHTUNGSTAG STATT. WIR GINGEN MIT 30 KINDERN AN DEN START. DABEI IST ES 8 KINDERN GELUNGEN DIE RENNGRUPPE ZU ERREICHEN. WIR GRATULIEREN IHNEN, AUCH WENN SIE UNS VERLASSEN WERDEN. ZIEL FÜR DIE NÄCHSTE SAISON IST DIE SCHAFFUNG EINER ASPIRANTENGRUPPE, WELCHE SPEZIFISCH AUF DEN SICHTUNGSTAG HINARBEITET.

WIE IST DIE STIMMUNG IN DER SAMSTAGS-JO?



DIE SAMSTAGS-JO KONNTE EINEN UNVERGESSLICHEN SAISONABSCHLUSS MIT DEM MOTTO «SUCHT WITTEW» ERLEBEN. MIT KLEINEN AUFGABEN KONNTEN DIE KINDER IHR KÖNNEN UNTER BEWEIS STELLEN. OB WIE ANDRI RAGETTL OHNE SKI AUF DER PISTE FAHREN, ODER DEN ZIEL JUBEL BEIM LAUBERHORN-RENNEN ÜBEN, ALLES WAR VORHANDEN. WIR HATTEN VIEL SPASS UND FREUEN UNS AUF DIE NÄCHSTE SAISON.



Rückblick: Samstags JO



Demoteam-Event 2022

Demofahren – zu acht ein Programm bestehend aus Kurzschwüngen, langen Kurven, synchron, parallel oder in einer Reihe in den Schnee zaubern. Dazu braucht es viel Training, Freude am zusammen Skifahren, gleiches Material (Jacken, Hosen, Helme, Brillen) und dadurch auch die Unterstützung durch unsere Sponsoren. Vor der letzten Saison konnten wir Chantal Geiser von der Praxis Ankebälli als unsere Hauptsponsorin gewinnen, daraus entstand auf ihren Wunsch der erste Demoteam-Event mit den JO-Kindern.

Dieser fand am 27. März bei strahlendem Sonnenschein auf der First statt. Zwölf motivierte Kindergesichter strahlten uns morgens um 10 Uhr auf Schreckfeld entgegen. Zu Beginn zeigten wir allen (Kindern und natürlich auch den anwesenden Eltern) unsere beiden Programme vor (es gibt wie im Eiskunstlauf jeweils ein Pflichtprogramm und ein Kürprogramm), damit sich alle etwas darunter vorstellen können.



Danach gab es drei Gruppen, welche jeweils von zwei oder drei Demofahrerinnen begleitet wurden. Nun hatten wir in den Gruppen rund eineinhalb Stunden Zeit, verschiedene Dinge anzuschauen und selbst ein kleines Programm zusammenzustellen, welches am Ende dann natürlich vorgezeigt wurde. Die jüngeren Kinder wurden etwas mehr geführt, die älteren hatten schon mehr eigene Ideen und mussten aufgrund der kurzen Trainingszeit schon fast etwas gebremst werden, aber alle waren mit Feuereifer dabei! Am Schluss entstanden drei supertolle Programme, welche dann mit grossem Ehrgeiz den gespannt wartenden Eltern vorgeführt wurden.

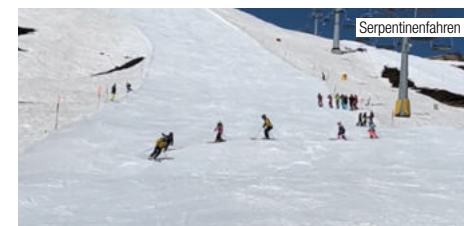
Die jüngste Gruppe zeigte uns einen coolen Start, bei welchem jeweils zwei Kinder von gegenüberliegenden Pisten Seiten aus so zeitversetzt starteten, dass in der Mitte der Piste einen sogenannten «Crash» gezeigt wurde – das ist, wenn alle knapp hintereinander durchkreuzen. Dieses Element, gefolgt von einigen Kurzschwüngen und einer gemeinsamen Serpentine (Schlangenfahren) sah toll aus. Zum Schluss des Programms gab es sogar noch einen synchronen Walzer zu sehen!

Die mittlere Gruppe startete mit einem Riri (Kurzschwung-Element, bei welchem jeder zweite synchron ist, während die dazwischen genau im Gegenschlag sind) aus welchem sie dann in zwei Serpentine übergingen. Auch hier durften wir einen Crash in den Serpentine bestaunen und die Gruppe schloss das Programm mit einigen Kurzschwüngen in jeweils zwei Dreierpäckchen ab.



Die älteste Gruppe startete ebenfalls im Riri, brach dann nach aussen aus und zeigte einige synchrone Kurzschwüngen, bevor sie wieder in die Mitte der Piste in den Riri zurückkehrten. Vor dem Schluss gab es nochmals jeweils zwei synchrone lange Schwüngen von jeweils zwei Kindern nach aussen und zum krönenden Abschluss wurden wir von viel synchronen Worm-Turns überrascht. Im Anschluss an die Vorführungen durften wir alle noch auf der Bärgelegghütte von Mark Geiser gesponserte Getränke geniessen und unseren Event gemütlich ausklingen lassen.

Es war ein sehr cooler Tag, alle hatten viel Spass und wir werden ihn nächstes Jahr auf jeden Fall wieder mit ins Programm nehmen! Vielen Dank allen fürs Mitmachen und Chantal und Mark fürs Sponsoring und die Getränke!



Rennguppe:

Saisonschluss und Rückblick

Und wieder ist eine Wintersaison vorbei. Eine Wintersaison voller Sonnenschein, Schnee, Freude und Fortschritten ☺. Wie schon die ganze Saison lachte die Sonne auch gegen den Frühling zu fleissig auf uns herab. Vor allem im März durften wir auf der Skipiste stets wunderschönes Wetter geniessen, was die sowieso schon grosse Motivation nochmals gesteigert hat. Die Pisten waren trotz des Niederschlagsmangels und der für März unüblichen Wärme stets super zum Fahren; hier ein grosses Merci an die Jungfraubahnen! Von diesen tollen Verhältnissen konnten wir sehr profitieren und grosse Fortschritte in der Skitechnik machen. Am Ende der Saison waren gleich zwei Anlässe im Programm. Zum einen unser erster Sichtungstag, mit welchem wir die Einteilung in Rennguppe und Renn-JO vereinfachen können und so weniger Verunsicherung bei der Anmeldung herrscht. Alle haben sich super viel Mühe gegeben und ihr Bestes zeig-



Schneefall beim Abschluss

gen können. Die Selektionen wurden gestützt vom Trainerurteil: Wir verliessen uns also nicht nur auf diesen einen Tag, weil ja ein Tag nicht immer ganz aussagekräftig sein muss. Da dies unser erster Sichtungstag war, können auch wir uns noch verbessern: in der Organisation und vor allem der Kommunikation, bei welcher wir anfangs recht Verwirrung stifteten. Ich möchte mich hierfür nochmals entschuldigen. Daraus werden wir lernen und die Abläufe verbessern können.

Der zweite Anlass war natürlich unser JO-Abschlussstag. Da wir einen Olympia-Winter hatten (und davor dank Corona auch einen Olympia-Sommer), haben wir beschlossen selbst auch kleine Olympische Spiele durchzuführen. Natürlich mit etwas anderen Disziplinen und ganz so viele Länder haben wir auch nicht an die Spiele gebracht. Aber der olympische Gedanke mit «Dabei sein ist alles» ist auch bei uns möglich. Klar ist an einem JO-Abschluss auch ein bestimmter Ehrgeiz da, schliesslich geht es um Ruhm und Ehre und kleine Preise ☺. Leider hat die Sonne ausgerechnet an diesem Tag beschlossen einen Ruhetag einzulegen und stattdessen hat das Wetter mit Neuschnee und Nebel aufgewartet. Das tat dem Spass nur an einem Ort einen Abbruch: beim Schlittenrennen mit den Födlerütscher war das Tempo sehr begrenzt, um nicht zu sagen nicht vorhanden. Für die Athletinnen und Athleten war das definitiv etwas mühsam, aber es war für alle gleich und wir kennen das ja aus dem Skifahren: wir betreiben eine Outdoor-Sportart, da müssen wir nehmen was kommt ☺. Aber es haben sich



Ski verloren beim schönsten Wetter

alle grosse Mühe gegeben und als Abschluss gab es im Berghaus Männlichen ein Aperö für Kinder und Eltern und bei der Rangverkündung auch noch einige Süssigkeiten zu gewinnen. Vielen Dank ans Berghaus Männlichen für die Bewirtung!

Ich drücke ganz fest die Daumen für nächste Saison, auf dass wir nicht mehr so viel von Corona sprechen müssen und hoffentlich wieder unbesorgt Ganztagestrainings durchführen können. Diese wollten wir diesen Winter schon wieder starten, aber nachdem wir einmal erfolgreich waren, hat sich die Corona-Situation wieder verschlechtert. Wir konnten nicht mehr als Gruppe picknicken, da wir sonst bei einer Ansteckung alle in Quarantäne oder im schlimmsten Fall sogar in Isolation gelandet wären. Dieses Risiko konnten und wollten wir nicht eingehen, aber ich hoffe sehr, dass die nächste Saison wieder unbelasteter wird. Wenn es so bleibt wie im Moment, sähe es wohl nicht schlecht aus.

Wie jedes Mal im Frühling möchte ich noch einige Dankesworte aussprechen:

Vielen Dank an die Jungfraubahnen, welchen wir die super Pisten für unser Training zu verdanken haben, den Sponsoren und Gönnern, welche uns die JO ermöglichen, allen Vorstandsmitgliedern, welche im Hintergrund unermüdlich arbeiten, damit das ganze Drum und Dran funktioniert. Ein grosses Merci an alle Eltern, welche den Kindern den Wintersport und die JO ermöglichen; sei es durch das Wecken, Kleider herauslegen und Einpacken von Picknick und Material, das Hinbringen und Abholen an den Treffpunkten, die Unterstützung auf und neben der Piste und das Vermitteln der Freude am Wintersport. Ohne euch hätten wir keine Kinder in der JO. Danke vielmals auch an die Kinder, welche bei jedem Wetter topmotiviert und mit viel Freude auf dem Schnee sind. Ihr motiviert auch uns immer wieder zu kommen und auch Regen auf dem Schnee besser ignorieren zu können (ich habe die Erfahrung



gemacht, dass schlechtes Wetter mit dem zunehmenden Alter irgendwie schlimmer wird ☺). Und last but not least: Merci viel viel Mal an alle Leiter, ob konstante oder aushelfende, ihr seid der Motor für unsere JO. Es ist toll, dass sich immer wieder Leute finden, welche sich verpflichten jeden Samstag mit den Kindern unterwegs zu sein und sowohl Spass am Schneesport, als auch das Wissen um sicheres Verhalten auf den Pisten zu vermitteln. Ohne euch geht es nicht, **DANKE** für so viel freiwilliges Engagement!

So ist wieder ein Winter voller schöner Erlebnisse vorbeigegangen. Jetzt öffnen wir unser Buch für einen ebenso tollen Sommer und freuen uns erstmal auf sünnele, bädele, Böötlifahre – aber natürlich auch aufs Biken, Wandern und was der Sommer so alles mit sich bringt. Und wenn die Temperaturen dann langsam wieder abnehmen und der Herbst Einzug hält, dann hoffen wir auch wieder auf viele schöne Schneetage.

Ich wünsche euch einen schönen, unfallfreien Sommer!

*Liebs Grüessli u bis gli
Meli*

Saisonabschlussbericht Renn JO

Nun sind wir schon fast im Sommer angekommen, da wollen wir doch noch mal auf diesen Winter zurückblicken. Trotz den nicht immer einfachen Bedingungen konnten wir dennoch das bestmögliche aus diesem Winter rausholen.

Karin, Marc und ich schauen auf einen gelungenen Winter zurück. Wir hatten stets motivierte Kids auf dem Schnee und konnten immer Vollgas geben. Wir konnten sehr viele Erfolge feiern und viele schnelle Schwünge an den Rennen zeigen. Durch den super Teamgeist konnten wir im Team sensationelle Leistungen vollbringen. Die Kids unterstützten und halfen sich gegenseitig.



Lia, Selina und Anna haben den Sprung ins neue RLZ Team geschafft. Wir wünschen Ihnen auf ihrem Weg nur das Beste.

Weiter freuen wir uns über das grosse Interesse an der Renn JO und können mit viel Vorfreude und einem grossartigen Team in die nächste Saison blicken.

Wir möchten uns bei den Eltern und Kindern für die gute Zeit bedanken und freuen uns auf ein baldiges Wiedersehen am «Piste Putztag». Weiter danken wir allen Pistendienstern, die sich stets für beste Bedingungen bemüht haben. Einen grossen Dank möchte ich auch an Karin Schild aussprechen, die mich in den letzten



drei Jahren immer super unterstützt hat. Ich konnte mich immer auf dich verlassen und du hast viele Stunden in den Skiclub investiert. Durch dich konnten wir zu einem TOP Trainerteam zusammenwachsen. Jeder hatte seine persönlichen Stärken und wir konnten enorm voneinander lernen. Unser Team wurde letztes Jahr durch Marc Gasser optimal ergänzt. Ich danke auch ihm für sein grosses Engagement. Dein Kondi hat den Kids immer Freude beschert, auch wenn es manchmal etwas «sträng» war ☺.

Ich konnte mich immer auf euch verlassen und genau dadurch konnten wir den Kids super Trainings bieten.
Merci euch!



Ich möchte mich auch bei Ruedi Brunner bedanken. Danke, dass du immer ein offenes Ohr für mich hattest und mir meine Extrawünsche bezüglich der Materialien immer wieder ermöglichen konntest.

Der letzte Dank möchte ich nochmals an die Kids wenden. Behaltet die Freude am Schneesport und motiviert einander während des nächsten Winters wieder auf der Piste. Wir werden uns sicher sehen!

Bis Bald und blibet gesund, Livia

PS: Konditraining startet wieder nach den Sommerferien am Dienstagabend. Ich halte euch im Chat auf dem Laufenden.



Direkt an der Mittelstation Grindelwald First auf 1'600 m ü.M. liegt das urgemütliche 3-Sterne Alpinhotel Bort.



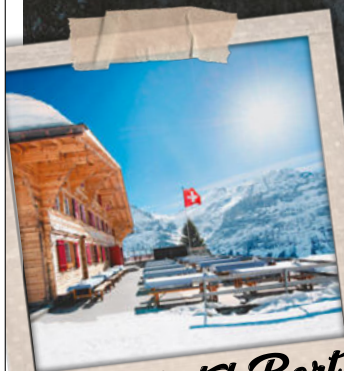
Restaurant Eigernerwand



Bergrestaurant Bussalp

Eine sorglose Pause auf der grossen Panoramasonnenterrasse könnt ihr am Fusse des Eiger geniessen.

Hier ist der Blick auf das Dreigestirn Eiger, Mönch und Jungfrau garantiert.



Alpinhotel Bort

Eine Portion Glück verschenken: Holt euch euren Hüttenzauber-Gutschein und verschenkt Vorfreude an eure Liebsten!
www.huettenzauber.ch



Hüttenzauber [☆] WIE ZUHAUSE. NUR SCHÖNER!

RLZ Jungfrau

Wettkampfsaison vom RLZ Jungfrau



Beim ersten Leki Cup Rennen auf der Piste Huble in Gstaad konnten wir die Trainingsleistungen leider nicht ganz abrufen. Einzig Sandro Brunner (6. Platz) hatte ein Top Resultat, Jessica Klein erzielte einen 6. Platz und 9. Platz und Janin Verdun einen guten 10 Platz in den beiden SL Rennen. Es galt daraus zu lernen und bei den nächsten Wettkämpfen mit mehr Selbstvertrauen aufzutreten. Alle U16 Athleten durften bei den IRM-Rennen auf der Melchsee-Frutt dabei sein. Sandro Brunner löste den Knopf und zeigte zwei gute Rennen. Mit seinen soliden Resultaten qualifizierte er sich trotz nicht BOSV Kader Mitglied für das Nationale Rennen in Savognin.

Wir konnten eine ganze Woche auf der Lauberhornstrecke für den Leki Cup trainieren was uns richtig beflügelt hat. Im ersten Rennen wird Janine Verdun gute dritte und im zweiten Rennen wird Janine BOSV Meisterin im SG, das war echt cool. Jessica Klein wir sehr gute zweite im ersten SG Rennen. Im gesamten hatten wir 6 Podestplätze für das RLZ herausgefahren.

Sandro Brunner durfte wegen den guten Resultaten während der Saison an der SM in Saas Fee teilnehmen wo er im SL den sehr guten 16 Rang herausgefahren ist. Im RS hatte er leider kein Glück aber über die ganze Saison gesehen hat Sandro in der Ski





Technik super Fortschritte gemacht, er ist aber auch als Athlet gereift! Sandro ist erfreulicherweise ins BOSV Juniorenkader selektioniert worden. Wir wünschen ihm viel Glück in der kommenden Saison! Janine Verdun wird bei SAS im ersten FIS Jahr ihr Glück versuchen. Janine hat sehr gute Fortschritte gemacht aber irgendwie will es in den Rennen nicht laufen, hoffen wir das Janine den schnellen Schwung findet.

Der Trainingsbetrieb ab dem Januar war geprägt von den Rennen, die wir besucht haben. Wir haben versucht möglichst gut vorbereitet anzureisen, um das Beste abrufen zu können. Was leider nicht immer allen so gut gelungen ist, ausser eben bei Sandro. Es waren abwechslungsreiche Trainings, mal an der Winteregg, Innerwengen Lauberhornschulter, Männlichen Salzegg etc. Wir hatten aber auch viel Zeit im Pulverschnee verbracht, da es doch an einigen Wochenenden Neuschnee gegeben hat. Das hat allen wirklich viel Spass gemacht. Erfreulich war der Sichtungstag am Hasliberg wo unsere RLZ Athleten wirklich bei

den allerbesten in der Ski Technik dabei waren. Es zeigt das wir technisch super unterwegs sind, aber in den Rennen noch zulegen müssen/können. Im Konditionstraining sind wir auch nicht stehen geblieben, die U16 besuchten regelmässig den Kraftraum bei Roli Fuchs S4Sports. Wir trainierten mit der Langhantel und festigten die korrekte Anwendung. Bei den U14 Athleten standen beim wöchentlichen Konditionstraining in Matten Schnelligkeit, Sprünge, Beweglichkeit und Gleichgewicht auf dem Programm.

Vielen Dank an die Jungfrau Region, Schilthorn Bahnen für die gut präparierten Pisten. Die Regionen haben keinen Aufwand gescheut uns die besten Pisten zur Verfügung zu stellen.

Die Selektionen waren erfreulich, da wir wieder 13 Athleten im Kader haben. Leider nur noch eine Athletin vom SC Grindelwald Jessica Klein aber das kann sich in der näheren Zukunft noch ändern ...

*Bericht:
Freddy Grossniklaus*



INFO FREESTYLE

Freestyle-JO Winter 2021/22

Wie auch schon im letzten Jahr begann die Wintersaison Mitte Dezember auf der Kleinen Scheidegg, wo wir direkt wieder mit den wichtigen Basics auf der Piste und der Grundkondition beginnen konnten. Zu Beginn des ersten Trainings der Saison machen wir immer eine kleine Vorstellungsrunde, wo sich jeder kurz mit Namen vorstellt, seine Lieblings-Tricks und die Ziele für die Saison. Jedes Training beginnt mit einem lustigen, aber intensiven Einwärmen, um Verletzungen vorzubeugen. Der Spass beim Training darf nie zu kurz kommen und so begannen wir das erste Training mit ausgiebigem rückwärts Fahren und natürlich jeden kleinen Hügel oder Sprung zu shredden.

Top motiviert konnten wir schon vor Weihnachten im Snowpark First Oberjoch mit dem Training weiterfahren. Der Snowpark Grindelwald First konnte diese Saison wegen mangelndem Schnee nur auf Oberjoch gebaut werden, was aber gar kein Nachteil war. Im Gegenteil, das Parkteam hat

wieder sensationelle Arbeit geleistet und einen genialen Park auf die Beine gestellt, wo für jeden etwas dabei war: jede Menge Rails, Boxen, grosse und kleine Kicker und natürlich die Halfpipe. Mit der jungen motivierten Truppe machte es richtig Spass und wir konnten uns so richtig austoben.

Mir ist es immer sehr wichtig, mit jedem ein individuelles Tagesziel zu definieren und fokussiert an den Skills zu arbeiten. So können wir gezielt aufbauen und sich jeder in seinem eigenen Tempo weiterentwickeln. Das braucht manchmal auch etwas Geduld, wenn man zuerst einen Trick x-mal auf einem kleinen Kicker üben muss, bis er sitzt. Aber es schafft Vertrauen und Sicherheit, um sich endlich an die grossen Kicker zu wagen. Der Absprung ist das A und O, sei es auf einem Kicker, Rail, Bökli oder Pistentrick und beeinflusst den ganzen Sprung, Slide, jeden Tail- oder Nosebutter usw. Am Absprung feilen wir also regelmässig und die Freude ist immer sehr gross, wenn ein Trick plötzlich klappt.



Dieses Jahr fanden auch endlich wieder Contests statt, wo einige, die sich bereit fühlten, genial mitgefahren sind und zum Teil sogar ihre ersten Erfolge feiern konnten.

das Bern Freeski-Team (BOSV) weiterempfehlen konnte.

See you next year!
Ron Bohren

Ich bin sehr zufrieden mit der Saison, die Kids haben grosse Fortschritte gemacht und wir hatten auch immer sehr viel Spass zusammen. Wir waren ein Super-Team wo alle immer voneinander profitieren konnten. Es freut mich sehr, dass ich die ersten Kids für

Nur Sport im Kopf



Tel. 033 853 13 77

**Ski
Ski Rental
Ski Service
Sportswear
Mode**



Martina Schild Silbermedaille Turin 2006



BANK EKI

unabhängig seit 1852

Sparen
+ Zahlen
+ Anlegen
+ Finanzieren
+ Vorsorgen

= 5 Vorteile

**mehr Zins
spesenfrei zahlen
mehr Ertrag
Bonus für Sie
optimal versichert**

= Ihr Gesamtnutzen

BANK EKI Genossenschaft Dorfstrasse 78 3818 Grindelwald T 033 853 29 70 www.bankeki.ch

Die Schweizer Freestyleszene ist «On-Fire» und das BOSV Freeski Team ist mittendrin!

Das Freeski Team wurde in der Saison 2021/2022 mit einem Sichtungskader bestehend aus drei Athleten erweitert. Die Grundidee dahinter war, schon jungen interessierten Freeskier*innen strukturierte und regelmässige Trainingsmöglichkeiten zu bieten, um einen Eintritt in das Regionalkader zu erleichtern. Mit den zehn Athleten konnten auch die zur Verfügung stehenden Ressourcen optimal genutzt werden. Die regelmässigen Koordinationstrainings und Konditionstrainings zeigen messbare Verbesserungen. Die BOSV Athleten performten beim Swiss Ski Powertest sowie bei Freeski Technical Check-up gut bis sehr gut!

Auch die On-Snow Trainingsmöglichkeiten mit den Snowparks Grindelwald First, Schilthorn Skyline und Gran Masta Park – Adelboden-Lenk

lassen fast keine Wünsche offen! Dank dem Snowfarming der Schilthornbahn stand der Freestyleszene im Engtal bereits sehr früh ein top Setup zur Verfügung. Im Frühling sind die Verhältnisse am besten um neue Tricks zu üben. So wurde Ende Saison noch am Corvatsch und im Engtal/Schilthorn trainiert. Durch das Trainingsangebot des BOSV Freeski Team, zusammen mit den top regionalen Infrastrukturen, können die Athlet*innen phasenspezifisch und breit gefördert werden. Die nahe und offene Kommunikation zu den Sportschulen ermöglicht es, Trainingsinhalte abzustimmen und Übertritte effizient zu organisieren.

Silvan Borra, welcher seit Sommer 2019 an der Sportschule Brig trainiert, musste leider seine Saison frühzeitig beenden. Er erlitt nach einem Sturz einen Kreuzbandriss bei einem Wettkampf in Livigno.



Silvan wechselt diese Saison an die Schweizerische Sportmittelschule Engelberg. Dort trainiert seit Sommer 2021 auch Lars Ruchti, welcher diese Saison erneut sehr bemerkenswerte Verbesserungen und auch Wettkampfleistungen zu berichten hat. Lars wurde letzten Frühling Schweizermeister im Slopestyle U15 und konnte diesen Winter an den Junior Weltmeisterschaften Park & Pipe in Leysin starten. In der Disziplin Big Air gelang Lars sogar die Qualifikation für die Finals! Er zeigte einen Doublecork 1620. Diesen Frühling hat er auf dem Corvatsch den

Triplecork 1440 gestanden. Aus dem BOSV Freeski Team konnte diese Saison Tim Egger durchwegs sehr gute Leistungen zeigen. Besonders erwähnenswert ist der 3. Rang an den Slopestyle Schweizermeisterschaften U15! Dass Tim das erste Jahr in der U15 Kategorie startet, unterstreicht das gute Resultat am Corvatsch doppelt. Leider erlitt er beim Railtraining noch einen Schlüsselbeinbruch. Tim Egger wird ab diesem Sommer an der Schweizerischen Sportmittelschule Engelberg trainieren und wurde für das Rookie Team selektioniert.



Auch andere Athleten zeigen vielversprechende Leistungen und Lernkurven! Da viele (wie Tim) das erste Jahr in Kategorie starten, ist es schwierig bei Wettkämpfen mit guten Resultaten belohnt zu werden. Die Schweizer Freeski-Nachwuchsszene hat ein beeindruckendes Level und eine hohe Leistungsdichte erreicht.

Athleten im NLZ Mitte:

Silvan Borra, Lars Ruchti, Tim Egger

Ich bedanke mich bei allen Unterstützer*innen und wünsche einen schönen Sommer!

Marc Gürber, Cheftrainer Freeski

Liebe Sponsoren

Gerne melde ich mich bei Euch mit einem Rückblick auf die vergangene Saison und möchte mich noch einmal herzlichst für Eure Unterstützung mit finanziellen Mitteln und Material bedanken. Ohne Euch wäre das Ausüben meiner Spitzensport-Leidenschaft nicht möglich!

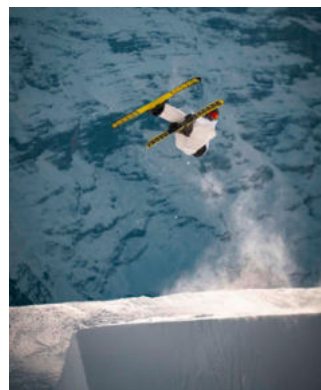
Ich blicke auf ein turbulentes, anspruchsvolles und schwieriges Jahr zurück. Begonnen hatte die Saison 21/22 bereits in den Sommerferien, wo ich in diversen Camps in Zermatt, Saas Fee und im Banger Park in Scharnitz mit guten Trainings und viel Freude in die Vorbereitung startete. Daneben arbeitete ich im Juni und Juli bei der Firma Holzcreation Schmid in Grindelwald, wo ich im August dann meine Sportler-Lehre als Schreiner begann.

Die Arbeit machte mir Freude, da ich sehr gerne kreativ bin und handwerklich arbeite. Leider zeigten sich bald auch die Schwierigkeiten der Doppelbelastung Lehre/Spitzensport und vor allem auch das Problem des fehlenden Trainingsumfeldes in diesem Set-

ting. Angedacht war gewesen, dass ich mind. einmal pro Woche nach Brig reisen sollte, um ein bis zwei Trainings mit dem Team des NLZ zu absolvieren. Zusätzlich sollte ich selbständig ein bis zweimal pro Woche im Kraftraum in der Physiotherapie Willems meine Kraft/Kondition und Koordination verbessern. In der Realität sah es dann leider so aus, dass ich wegen vielen Absenzen für die Camps bereits viel in der Lehre verpasste und deshalb nur wenige Auswärts-Trainingsblöcke mit dem Team zu Stande kamen. Auch war ich oft nach den anstrengenden Arbeitstagen so müde, dass ich das eine oder andere Krafttraining dann ausliess.

Zum Start der Skitrainings fühlte ich mich aber gut und freute mich, wieder mehr Zeit auf den Skiern verbringen zu können.

Am ersten Contest in Les Diablerets stürzte ich dann unglücklich auf die Hand und zog mir einen knöchernen Ausriss des Daumenbandes zu. Dies hieß sechs Wochen kein Skitraining, nur etwas Krafttraining war möglich, und arbeiten konnte ich auch nicht.



Dann kurz vor Weihnachten bekam ich das ok vom Arzt, wieder auf die Skis und zurück zur Arbeit zu können. In den Weihnachtsferien trainierte ich viel auf den Skiern und fühlte mich gut und sicher bei den Sprüngen. Ich qualifizierte mich dann auch für die World Rookie Tour in Livigno.

Der Wettkampf begann super. Nach dem ersten Lauf lag ich auf dem zweiten Rang und startete voll motiviert in den zweiten Lauf. Beim ersten Kicker machte ich eine Switch Double Bio Twelve (rückwärts angefahren, vorwärts drehend zwei Saltos mit drei Schrauben) und flog dabei etwas zu weit. Bei der Landung war ich nicht ganz stabil und erlitt einen Schlag ins gestreckte Knie. Es knallte im Gelenk und ich wusste sofort, dass etwas gerissen war. Trotzdem konnte ich noch ins Tal abfahren. Der Wettkampf war aber für mich gelaufen.

Zurück zu Hause konnte ich sofort zu Dr. Schneider in die Klinik Permanence. Ein MRI zeigte einen Riss des VKB, des Aussenmeniskus und des Aussenbandes! Die Saison war gelaufen. Es folgten Operation, viele Schmerzen

und ein mühsames Erarbeiten von Beweglichkeit und Kraft.

Immer noch bin ich 100 % arbeitsunfähig geschrieben. Gemeinsam mit dem Lehrbetrieb haben wir beschlossen, die Lehre abzubrechen. Für die engagierte Unterstützung des Betriebs möchte ich mich hier von Herzen bedanken. Es war für alle kein einfaches Jahr.

Im kommenden August werde ich an der Sportmittelschule Engelberg eine Ausbildung zum Kaufmann beginnen und neu im NLZ Mitte dabei sein. Ich bin zuversichtlich, dass mein Knie wieder voll belastbar sein wird und bemühe mich, einen guten Aufbau hinzukriegen. Ab Ende Mai kann ich bereits jeweils zwei Tage pro Woche nach Engelberg reisen, um dort mit dem Team und dem Physio der Sportschule meinen Wiedereinstieg ins Skifahren optimal vorzubereiten. Und dann möchte ich einfach wieder Vollgas geben und das tun, was ich am meisten liebe! Freeski fahren!

*Mit sportlichen Grüßen
Silvan Borra*

INFO SNOWBOARD

Zusammengefasst, Progression von A bis Z!

Die Saison ist nun definitiv abgeschlossen und die Bretter wurden eingesomert! Wir blicken zurück auf eine coole Wintersaison!

Dank einem sehr coolen Park Setup, dass wie für uns gemacht wurde, konnten wir uns austoben, vertrauen aufbauen und neue Tricks ausprobieren.



Bei manchen fand die grösste Progression auf den Rails statt, bei anderen auf den Kicker. In allem haben alle Riesen Fortschritte gemacht!

Sehr erfreulich auch zu sehen, dass viele nach den Trainings noch zusammen auf dem Schnee unterwegs waren!



Bericht: François



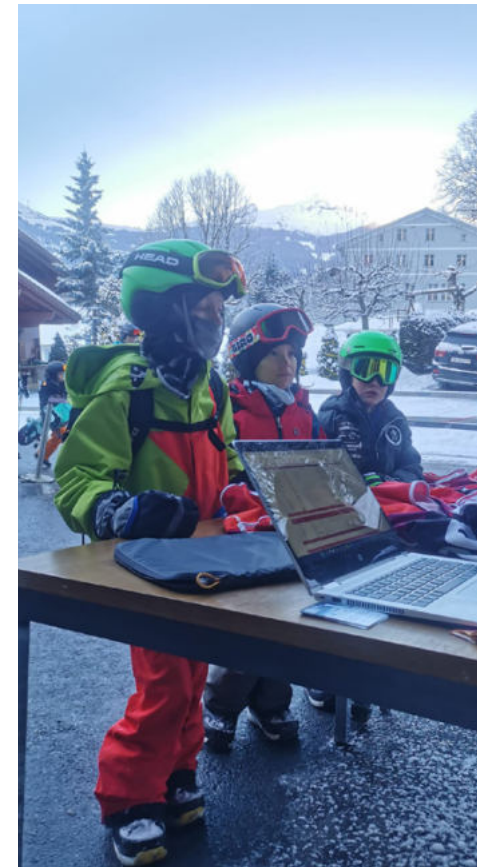
Ebenfalls dürfen wir uns über Nachwuchs Leiter freuen! Diese Saison hatten Eria, Maya und Bruno die Möglichkeit am 1418 Coach Grundmodul Teilzunehmen. In diesem Kurs konnten die Teilnehmenden die Grundlagen der Leiter Tätigkeit erwerben und sich einige Tools aneignen um uns nächste Saison bei der Trainings Leitung zu unterstützen.

Vielen Dank an allen Teilnehmenden für eure Motivation und Enthusiasmus die ihr bei jedem Training mitgebracht habt!

Wir freuen uns jetzt schon nächsten Winter wieder mit euch auf dem Schnee unterwegs zu sein!

Und wünsche bis dahin allen einen tollen Sommer!

Peace out!
Nadja & François



INFO LANGLAUF

Saisonrückblick Langlauf JO

Am 1. Januar startete die Langlauf JO in ihre doch schon dritte Saison. Zwölf bekannte und zwei neue Gesichter freuten sich auf den Saisonstart und starteten ausnahmsweise am Nachmittag (für all jene, die etwas länger brauchen, um ins neue Jahr zu rutschen) in das erste Training.

Annina meisterte ihr Leiterdebut mit Bravour und leitete die Kids als würde sie dies schon immer machen. In diesem Jahr war es eine grosse Herausforderung zwölf Kindern auf unterschiedlichem Niveau in einer Gruppe zu vereinen. Mithilfe der beiden Hilfsleiterinnen Loni und Noelia und guter Vorbereitung war die Gruppengrösse einermassen handelbar.

Die Trainings wurden jeweils mit einem gemeinsamen Aufwärmspiel oder einer Stafette, wie die von allen geliebten Material- oder Jasskartenstafetten eröffnet. Mit viel Spiel und Spass

lernten auch die Kinder, welche noch nicht so lange dabei sind, das effiziente Vorwärtskommen auf den schmalen Latten. Beim gemeinsamen Technikteil konnte individuell am eleganten und energiesparenden Langlaufstil gearbeitet und im Anschluss auf einer kleinen Loipenrunde angewendet werden. Damit auch die ganz schnellen zu genügend Bewegung kamen, wurde in einem Training noch im Anschluss an das Training eine extra schnelle und lange Runde angeboten.

Es zeigte sich, dass die eine oder der andere in den letzten drei Jahren grosse Fortschritte gemacht hatte und die Trainer immer mehr aufpassen müssen, dass der Nachwuchs ihnen nicht schon um die Ohren fährt.

Neben den normalen Trainings standen die Teilnahme beim Grindelwalder Ski OL auf dem Programm (siehe in der letzten Skipost) und zum Saisonabschluss ein Training auf den



Klassisch Skiern. Die klassische Technik ist in den letzten Jahren eher noch etwas zu kurz gekommen und ab und zu wurde noch der Skatingschritt angewendet. Nichtsdestotrotz war das Training für einmal eine willkommene Abwechslung und die Saison der Langlaufgruppe wurde bei Kuchen und Tee noch ganz abgeschlossen.

Am Clublanglauf am letzten Februar Wochenende konnten die Kinder dann ihr Können unter Beweis stellen, wobei einige ziemlich tolle Resultate heraus liefen. Einmal schauen, ob wir uns im nächsten Jahr auch schon mal an Rennen ausserhalb Grindelwald wagen werden.

Bericht: Amanda





ALPINICE WWW.ALPINICE.CH

- PLANUNG
- HOCHBAU
- UMBAU
- TIEFBAU
- UMGEBUNG



BEST FONDUE IN TOWN!

Kommen Sie in den Genuss unserer speziellen Berner Küche und internationalen Spezialitäten. Get the taste of our Bernese and international kitchen.

Derby Hotel Grindelwald | Dorfstrasse 75 | CH-3818 Grindelwald
Tel: +41 (0)33 854 54 61 | Fax: +41 (0)33 853 24 26
info@derby-grindelwald.ch | www.derby-grindelwald.ch



We will Grindelwald you

Providing fun since 1985



ka holzbau ag
3818 grindelwald

◆ **schreinerei**

◆ **holzbau**

◆ **tel. 033 853 20 02**

◆ **fax 033 853 20 16**

◆ **www.ka-holzbau.ch**



Gletschertouren mit Bergführer*innen von Outdoor

Aletschgletscherwanderung

Der Aletschgletscher ist mit 23 km der längste Gletscher Europas und führt mitten durchs UNESCO Welterbe Jungfrau-Aletsch. Die Aletschgletscherwanderung ist ein MUSS für jede*n Bergwanderer*in. Du brauchst keine Vorkenntnisse. Ausdauer für 6 Stunden Marsch, Trittsicherheit und eine gute Wanderausrüstung genügen. Wir organisieren diese Gletscherwanderung in Zusammenarbeit mit den Jungfraubahnen, weshalb du bei uns von einem speziellen Rundreisicket profitierst.

Dauer: 2 Tage

Preis: ab CHF 395 pro Person

Daten im 2022: Mitte Juni bis Ende September, jeweils Di/Mi, Do/Fr und Sa/So



Gletscherwanderung Zermatt mit deinem ersten 4000er

Du träumst schon lange davon, deinen ersten Viertausender zu besteigen? Gerne helfen wir bei der Erfüllung deines Wunsches. Während unseres Gletschertrekkings in der Region Zermatt besteigen wir am letzten Tag das Breithorn 4164m! Damit dies optimal gelingt, bereite dich unser*e Bergführer*in mit Tipps und Tricks auf diesen einzigartigen Tag vor.

Dauer: 3 Tage

Preis: CHF 895 pro Person

Daten im 2022: Juli bis September (siehe Website)



UNESCO Hüttentrekking – Vom Jungfrauojoch zum Grimselpass

Vier Tage Hochgebirge pur! Wir beginnen unsere Tour im Angesicht von Mönch, Jungfrau und dem Aletschgletscher, dem längsten Eisstrom Europas. Das Finsteraarhorn, übrigens der "höchste Berner" 4274m, umrunden wir auf der Südseite. Am letzten Tag besteigen wir das Oberaarhorn 3631m mit einer einzigartigen Aussicht auf 24 Viertausender! Mit dem Besuch der Konkordia-, der Finsteraarhorn- und der Oberaarjochhütte verweilen wir in drei unterschiedlichen SAC-Hütten.

Dauer: 4 Tage

Preis: CHF 1095 pro Person

Daten im 2022: Ende Juni bis Mitte September (siehe Website)



outdoor.ch | +41 33 224 07 07 | info@outdoor.ch
Grindelwald Sports AG, Dorfstrasse 103, 3818 Grindelwald, Switzerland



die Mobiliar

Generalagentur Interlaken-Oberhasli



Halten
3818 Grindelwald
Telefon 033 853 32 66

Steildächer
Unterdächer
Fassaden

Isolationen
Dachfenster
Reparaturen

Albert Almer
3818 Grindelwald



GRINDELWALD[®]
DORFSTRASSE 85
www.kreuz-post.ch
033 854 70 70

TRADITION SCHWEIZ

A. Kissling



Bodenbeläge GmbH

- WAND- & BODENBELÄGE
- TEPPICHE
- NATURHOLZBÖDEN
- PARKETT & LAMINAT
- BETTWAREN & VORHÄNGE

3818 Grindelwald, T 033 853 26 27, M 079 252 87 85, a.kissling@bluewin.ch, www.kissling-bodenbelaege.ch

VERANSTALTUNGSKALENDER 2022

Datum	Helfer gesucht	Veranstaltung	Ort
10.-16.07.2022		Sommerlager	In Wyssachen im Emmental
27.08.2022		Sponsorenlauf	in der Gletscherschlucht
28.10.2022		Hauptversammlung	Lokal noch offen
05.-06.11.2022	X	Lottomatch	Kongress-Saal



LEHMANN + BACHER
TREUHAND AG

BUCHFÜHRUNG · WIRTSCHAFTSPRÜFUNG · STEUER-, ABSCHLUSS- UND BETRIEBSBERATUNG



EXPERT
SUISSE

Mitglied
Membre
Membro

TREUHAND | SUISSE

IHRE ANSPRECHPERSONEN IN GRINDELWALD

HANS MARTIN BLEUER*
dipl. Steuerexperte,
Treuhand mit eidg. FA

REMO CASAGRANDE*
dipl. Treuhandexperte

DORA IMBAUMGARTEN
Sachbearbeiterin

IRÈNE BRUNNER
Fachfrau Finanz- & Rechnungswesen
mit eidg. FA

JANINE STÄHLI-BERTHOD
Sachbearbeiterin Rechnungswesen

CHRISTIAN WYSS
Sachbearbeiter

► **KONTAKT**
Dorfstrasse 95
3818 Grindelwald
T 033 854 50 60
grindelwald@lbttag.ch

* zugelassene Revisionsexperten

► **LBTAG.CH**

P.P.

CH-3818 Grindelwald

DIE POST 



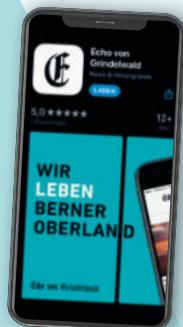
SELFNESS HOTEL
GRINDELWALD

echt. menschlich. inspirierend.

www.eiger-grindelwald.ch

ZIMMEREI AG **BRAWAND** Grindelwald

Brawand Zimmerei AG . Grindelwaldstrasse 64 . 3818 Grindelwald . Tel. 033 853 43 36 . www.brawand-zimmerei.ch



Echo von Grindelwald

LOKAL, REGIONAL, INTERNATIONAL INFORMIERT



**JETZT APP GRATIS
HERUNTERLADEN**